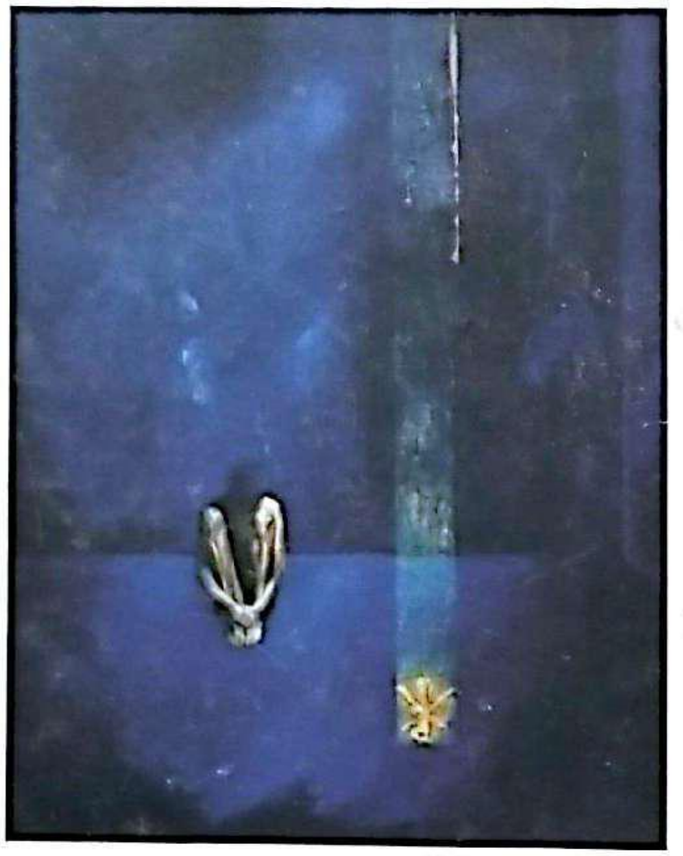
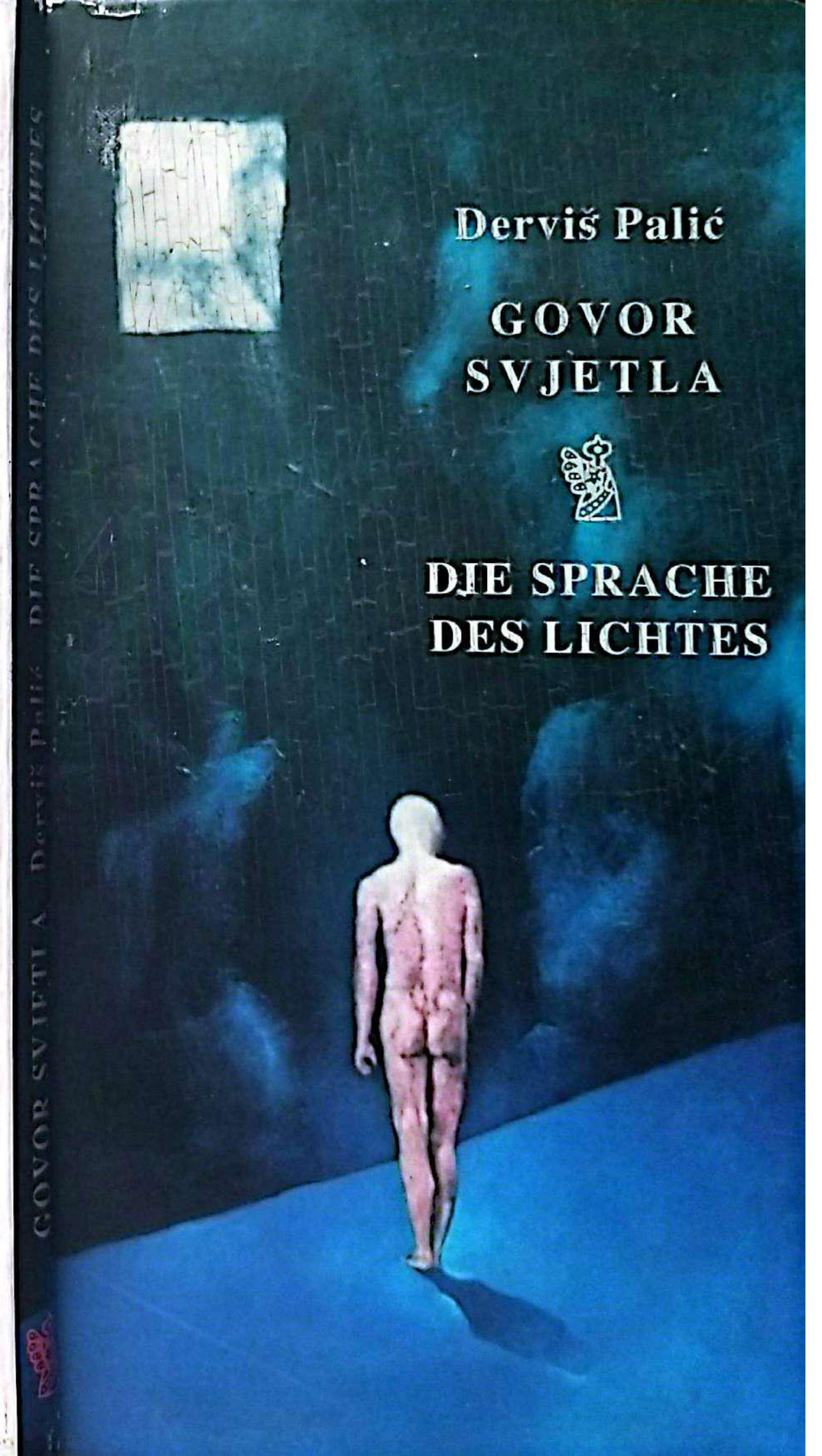


ISBN 3-932068-66-1

Derviš Palić

GOVOR SVJETLA

DIE SPRACHE DES LICHTES



GOVOR SVJETLA Derviš Palić DIE SPRACHE DES LICHTES

DERVIŠ PALIĆ

GOVOR SVJETLA
DIE SPRACHE DES LICHTES

Urednik / Redakteur:
ŠIMO EŠIĆ

Likovna oprema / Umschlaggeschtaltung:
SAŠA EBNER

Logo Izdavača / Logo des Verlages:
NESIM TAHIROVIĆ

DTP / Layout:
IZUDIN DŽAFIĆ

ISBN 3-932068-66-1

Izdavač / Herausgeber:
Verlag „BOSANSKA RIJEČ - DAS BOSNISCHE WORT"
Schwarzbach 9a, 42277 WUPPERTAL,
Tel./Fax: 0049 / 202 / 648 17 07, e-meil: VerlagEsic@t-online.de
Anschrift in Bosnien und Herzegowina:
Izdavačka kuća „Bosanska riječ", Đure Đakovića 14, 75000 TUZLA,
Tel.: 00387 / 75 / 802 256, Fax: 566 675
Štampa / Druck und Bindung: Tiskarna OPTIMA, Ljubljana, Sloweninen -
Prvo izdanje / Erste Auflage, 1999.

DERVIŠ PALIĆ

GOVOR SVJETLA
DIE SPRACHE DES LICHTES

Preveo s bosanskog / Aus bosnisch
FLORIAN KNOBLOCH

BOSANSKA RIJEČ — BOSNISCHES WORT

Počinjem ovu svoju priču nizašto,
bez koristi za sebe i za druge,
iz potrebe koja je jača od koristi
i razuma, da ostane zapis moj o meni,
s dalekom nadom da će se naći neko rješenje
kad bude račun sveden, ako bude, kad
ostavim trag mastila na ovoj hartiji
što čeka kao izazov...

(Meša Selimović: „Derviš i smrt")

Ich beginne diese meine Geschihte, die keinen Zweck und Nutzen hat, weder für andere, aus einem Bedürfnis, das stärker ist als Nutzen und Vernunft, aus dem Bedürfnis, daß meine Niederschrift , die aufgezeichnete Qual des Gesprächs mit mir selbst, bleibe und von mir berichte, mit der vagen Hoffnung, daß sich eine Lösung finde, sobald - wenn dies geschehen kann - die Summe gezogen, sobald die Spur der Tinte von mir auf dieses herausfordernd leere Papier gebracht sei.

(Meša Selimović: „Der Derwisch und der Tod")

SADRŽAJ

PJESNIK SE PITA 6
DER DICHTER FRAGT SICH 7
STARI MOST, MOSTAR 8
ALTE BRÜCKE, MOSTAR 9
OMČA SVJETLA 10
DIE LICHTSCHLINGE 11
OPROSTI MI GOSPODARU MOJ 12
HERR, VERZEIHE MIR 13
KROZ KIČMU SVEMIRA 14
DURCH DEN RÜCKRAT DES ALLS 15
DJEČAK U PARKU 16
DEM JUNGEN IM PARK 17
PROTIV ZABORAVA RAT 18
GEGEN DAS VERGESSEN DER KRIEG 19
KAMEN DJEVOJKA 20
STEINERNES MÄDCHEN 21
GOVOR RIJEKE 22
DIE SPRACHE DES FLUSSES 23
DJECA U RATU 24
KINDER IM KRIEG 25
STRIJELA 26
DER PFEIL 27
GDJE ČUDESNI BOŠNJAČKI PJESNIK SPI 28
DER WUNDERBARE BOSNISCHE DICHTER SCHLÄFT 29
NA MOSTU 30
AUF DER BRÜCKE 31
MOLITVA 32
DAS GEBET 33
ZAPIS O ČOVJEKU 34
ANMERKUNG ÜBER DEN MENSCHEN 35
JEDNA DJEVOJKA 36
EIN MÄDCHEN 37
PLESAČICA 38
DIE TÄNZERIN 39
SENO 40
O SENA 41
JEDNOJ GOSPOĐI 42
EINER DAME 43
BOŠNJAČKI DID 44
DER BOSNISCHE GROSSVATER 45
ZLO 46

DAS ÜBEL
SLIKA 47
DAS BILD 48
ZAPISI O IZVORU 49
BEMERKUNG ZUR QUELLE 50
ODLAZIM 51
ICH GEHE WEG 52
ZAPIS O RATNICIMA SVJETLA 53
ANMERKUNG ÜBER DIE KRIEGER DES LICHTS 54
JEDAN SAN 55
EIN TRAUM 56
DŽENAZA 57
DAS BEGRÄBNIS 58
NA MEZARU MOG OCA 59
AN VATERS GRAB 60
LJUBAV 61
DIE LIEBE 62
BOŠNJAČKA NENA 63
DIE BOSNISCHE GROSSMUTTER 64
TEŠKO JE 65
ES IST SCHWER 66
SRESTI ĆEŠ 67
BEGEGNEN WIRST DU 68
PROLJETNI SAN 69
DER FRÜLINGSTRAUM 70
ČOVJEK JE PJEŠČANI SAT 71
DER MENSCH IST EINE SANDUHR 72
VJERNIK 73
DER GLÄUBIGE 74
ISTORIJSKI ZAPIS 75
HISTORISCHE NOTIZ 76
RAT I MIR 77
KRIEG UND FRIEDEN 78
SANJARI 79
DIE TRÄUMER 80
ZIMA 81
DER WINTER 82
O ASIJO 83
O ASIJA 84
LIJEPA AJŠA KUNE 85
DIE SCHÖNE AISCHA VERFLUCHT 86
U LJUBAVI 87
IN DER LIEBE 88
PODNE ŽIVOTA 89
DER LEBENSMITTAG 90
91

PJESNIK SE PITA

Koji slikar slike slika?
Ko donosi čudne riječi?
Ko u meni nemir sadi?
Ko tjera ruku?

Ko me budi iz duboka sna?
Kaže: „piši".
Šta?

DER DICHTER FRAGT SICH

Welcher Maler malt die Bilder?
Wer bringt merkwürdige Worte?
Wer sät die Unruhe in mir?
Wer treibt die Hand?

Wer weckt mich aus dem tiefen Schlaf?
Und sagt: „schreibe!"
Was?

STARI MOST, MOSTAR

Kamenom
Mladog mjeseca sjenu
Uhvati

Dvije obale
Dvije daljine
Kamenom

Pomiri

ALTE BRÜCKE, MOSTAR

Mit einem Stein
Erwischte er
Den Schatten des Neumonds

Zwei Ufer
Zwei Entfernungen
Versöhnte er

Mit einem Stein

OMČA SVJETLA

mojoj majci

Kad sive magle
Zagrle horizonte
Kad crna rupa ludila
Kao slamka spasa izroni

Od zaborava
Kradem
Besjedu tvoju
Tu omču svjetla

Da mi osmjeh izmami

DIE LICHTSCHLINGE

Meiner Mutter

Wenn graue Nebel
Die Horizonte umarmen
Wenn das schwarze Loch des Wahnsinns
Wie ein Rettungsstrohhalm emportaucht

Dem Vergessen
Entwende ich
Deine Ansprache
Diese Lichtschlinge

Um mir ein Lächeln zu entlocken

OPROSTI MI GOSPODARU MOJ

Vidjeh djevojku u bijelom
Ljepotom okupanu
I srce mi zadrhta
Planu

Oprosti mi Gospodaru moj
Na srcu

Vidjeh pticu slomljena krila
I dječaka sa kamenicom
Izgrdih dječaka i nahranih pticu
Žitom iz polja siromaha

Oprosti mi Gospodaru moj
Na žitu

Vidjeh čovjeka sa pruženom rukom
Dadoh mu zadnji dukat i mudrost
Vjerom bijedu pobijedi
Zlato mudrost zaslijepi

Oprosti mi Gospodaru moj
Na zlatu

HERR, VERZEIHE MIR

Ich sah ein Mädchen in Weiß
Gebadet in Schönheit
Und das Herz erzitterte
Entflammte

Herr, verzeihe mir
Mein Herz

Ich sah einen Vogel mit gebrochenem Flügel
Und einen Jungen mit dem Stein
Ich beschimpfte den Jungen und fütterte den Vogel
Mit dem Korn vom Felde eines Armes

Herr, verzeihe mir
Die Körner

Ich sah einen Menschen mit ausgestreckter Hand
Ich gab ihm den letzten Dukaten und die Weisheit
Glaube besiegt das Elend
Gold macht die Weisheit blind

Herr, verzeihe mir
das Gold

KROZ KIČMU SVEMIRA

jednoj djevojci deset godina poslije

Jahah krilatog konja
Kroz kičmu svemira
Zvijezdama nudeći bol

Bijah davljenik
U glibu
Ispod đavoljih nokata
A ohol bijah

Evo me
Božjom voljom
U mome svitanju
Poraze u pouke pretvaram

Spreman sam
Da golim tabanima zemlju
Na božju sofru molitvu
Od tebe, što slovo tek slutiš
Oprosti
Poišćem

DURCH DEN RÜCKRAT DES ALLS

Einem Mädchen zehn Jahre danach

Ich ritt ein geflügeltes Pferd
durch das Rückgrat des Alls
den Sternen den Schmerz anbietend

Ich war ein Ertrinkender
im Schlamm
unter den Nägeln des Teufels
aber ich war hochmütig

Hier bin ich
mit Gottes Willen
in meiner Morgendämmerung
Niederlagen in Lehren verwandelnd

Bin bereit
mit nackten Fußsohlen auf die Erde
auf Gottes Eßtisch mit einem Gebet zu treten
um von dir, die nur einen Laut erahnt
Verzeihung zu erbitten

DJEČAK U PARKU

Dječače
Ne diraj ovog goluba bez krila
Gledaj
Zlikovac od lijepe ptice
Načini invalida

Daj mu zrno, dva
Nek njegova radost
Postane i tvoja

Dječače
Ne diraj ovog goluba dok sniva
Visine
Jato

DEM JUNGEN IM PARK

Junge,
laß die Taube ohne Flügel in Frieden
schau mal
ein Verbrecher machte aus dem schönen Vogel
einen Invaliden

Gib ihm ein, zwei Körnchen
seine Freude soll auch
deine werden

Junge
berühre diese Taube nicht
solange sie träumt
von der Höhe
und dem Schwarm

PROTIV ZABORAVA RAT

Da nam svetišta
Stratišta
Opet ne budu
Mezarja
bez Fatihe
Siroče
za hamala
Invalid
za prosjaka
Zemlja
bez stražara

Čeka nas, Bošnjaci moji
Rat protiv zaborava

GEGEN DAS VERGESSEN DER KRIEG

Damit uns die Heiligtümer,
Richtstätten
nicht wieder
Gräber werden
ohne Fatiha
Waisenkinder
zu Obdachlosen
Invaliden
zu Bettlern
das Land
ohne Wächter

Uns erwartet, meine Bosniaken,
Krieg gegen das Vergessen

KAMEN DJEVOJKA

Roditeljskom brigom
Nagizdana
Kamenim ruhom

Hladna i nijema
Uprljana
Strašću pastira

STEINERNES MÄDCHEN

Mit elterlicher Sorge
Geschmückt
Mit steinernen Kleidern

Kalt und stumm
Beschmutzt
Mit der Leidenschaft des Hirten

GOVOR RIJEKE

Za one što na očima imaju zastore
Suho sam korito
Za one što imaju oko
Razborito
Ja tajnu živih voda
Otkrivam

DIE SPRACHE DES FLUSSES

Für diejenigen, die vor den Augen Gardinen haben
Bin ich trockenes Flußbett
Für diejenigen, die vernünftige Augen haben
Entdecke ich das Geheimnis
Der lebende Gewässer

DJECA U RATU

Čija duša, sluša
Krik
U koju rijeku, teku
Suze

Dječije

KINDER IM KRIEG

Wessen Seele hört
Den Schrei
In welchen Fluß fließen
Die Tränen

Der Kinder

STRIJELA

Čovjekova smrt je
Strijela
Iz luka vremena
Odapeta

DER PFEIL

Des Menschen Tod
Ist ein Pfeil
Vom Bogen der Zeit
Abgeschossen

GDJE ČUDESNI BOŠNJAČKI PJESNIK SPI

Maku Dizdaru

Da li bi
Godišnjica smrti
Rođenja
Ili tuge val

Ne znam.

Jer moja duša se spustila
Dole nisko
Gdje čudesni bošnjački pjesnik spi

DER WUNDERBARE BOSNISCHE DICHTER SCHLÄFT

Für Mak Dizdar

War es
Der Jahrestag des Todes
Oder der Geburt
Oder der Trauer Welle

Ich weiß es nicht

Denn meine Seele senkte sich
Tief hinab
Wo der wunderbare bosnische Dichter schläft

NA MOSTU

Spustih dušu
U rijeku
Da skupa teku

Izvoru

AUF DER BRÜCKE

Die Seele versenkte ich
Im Fluß
Damit beide fließen

Zur Quelle

MOLITVA

O, Ti
Koji kažeš budi
i bude

Skini paučinu sa mojih očiju

DAS GEBET

O du
der du sagtest: „Es sei!"
Und es war

Hol mir die Spinnweben von den Augen

ZAPIS O ČOVJEKU

Pogledam u nebo
Visoko
Kako sam malen u svemiru

Pogledam u sebe
Duboko
Kako je svemir malen u meni

ANMERKUNG ÜBER DEN MENSCHEN

Ich schaue in den Himmel
Hoch über mir
Wie klein bin ich im All

Ich schaue tief
In mich hinein
Wie klein ist das All in mir

JEDNA DJEVOJKA

Na mojoj stazi
Gazi
Jedna djevojka

U kretnji usne
(riječi ne čujem)
Svemir pulsira

U luku obrva
Skrila
Sto godina
Dugo putovanje

EIN MÄDCHEN

Auf meinem Wege
Geht
Ein Mädchen

In den Bewegungen des Mundes
(die Worte höre ich nicht)
Pulsiert das All

Im Bogen der Augenbrauen
Verbergen sich
Hundert Jahre
Eine lange Reise

PLESAČICA

Okreni se
Brzo
Brzo

Divljim ritmom
Upleši
U moju

Prazninu

DIE TÄNZERIN

Dreh dich
Schnell
Schnell

Mit wildem Rhythmus
Tanze
In meine

Leere

SENO

Mahsuz dodah
A htjedoh da bude ko usput
Zbunjen
Pitam babu tvog
Kako išijas
Oči mi lutaju
TEBE TRAŽE SENO

O SENA

Unruhig kam ich an
Es sollte beiläufig wirken
Verirrt
Ich frage deinen Vater
nach seinem Ischias
Meine Augen irren umher
Sie suchen dich, Sena

JEDNOJ GOSPOĐI

Gospođo
Meni je Onaj koji sve zna
Dao
Oko

Gospođo
Ja sam pjesnik
Spona između svijeta dva
Na mojim ramenima
Dobri anđeli sjede
I šapuću
O vremenima
Prošlim i budućim
Pjesmu vječnosti

EINER DAME

Meine Dame
Mir hat Der, der alles weiß
Das Auge
Gegeben

Meine Dame
Ich bin ein Dichter
Die Verbindung zweier Welten
Auf meinen Schultern
Sitzen gute Engel
Und flüstern
Von den Zeiten
Vergangenen und künftigen
Vom Gedicht der Ewigkeit

BOŠNJAČKI DID

Rat mu rod
Uzeo
Godina hod

Bošnjački did
Na pučini vremena
Sam

Na sedždi

DER BOSNISCHE GROSSVATER

Der Krieg raubte ihm
Verwandschaft
Jahre Gang

Bosnischer Großvater
Allein
Auf dem Meer der Zeit

Auf der Sedzda[1]

1 - Die Stelle, die man beim Gebet mit der Stirn Berührt

ZLO

Iza uma
Daleko od Boga
U tminama čovjeka
Živi

Zlo

DAS ÜBEL

Außerhalb des Verstandes
Weit weg vom Gott
In der menschlichen Finsternis
Lebt

Das Übel

SLIKA

Iz pepela vratit te ne mogu
Sliko draga
Spalio sam te

U času očajanja

DAS BILD

Aus der Asche kann ich dich nicht zurückholen
Liebes Bild
Ich verbrannte dich

Im verzweifelten Moment

ZAPISI O IZVORU

Nikad nije počeo
Nikad neće prestati
Teći

Sin zemlje
Kćerka vremena
Rob božiji

Čovjeka žedna da napoji

BEMERKUNG ZUR QUELLE

Nie hat er angefangen
Nie wird er aufhören
Zu fließen

Der Erde Sohn
Die Tochter der Zeit
Der Sklave Gottes

Den Durstigen zu tränken

ODLAZIM

Udahnuh
Zadnji put
Miris kose

Bez glasa
Mila moja
Odlazim

Ne budi se iz sna
Zaboravi što znaš
Usni

ICH GEHE WEG

Zum letzten Mal
Atmete ich
Den Geruch deines Haares ein

Lautlos
Meine Liebe
Gehe ich weg

Brauchst nicht wach zu werden
Vergesse was du weißt
Schlafe

ZAPIS O RATNICIMA SVJETLA

Dođoh
Moj vrli prijatelju
Da uz kahvu i cigar duhana
O svom hodočašću
Po Bosni
Mi zboriš

O narodu
Kom su rekli
Oni što po zemlji smutnju siju
Da pod sabahom mjesta nema

Dođoh
Moj vrli prijatelju
Da uz kahvu i cigar duhana
O ratnicima svijetla
Mi zboriš

Da jedan pjesnih tih
Ovo iskrište u tami
Kroz stih
U vatru do neba
Raspiri

ANMERKUNG ÜBER DIE KRIEGER DES LICHTS

Ich kam
Mein verehrter Freund
Damit du mir
Bei Kaffee und einer Zigarette
Von deiner Wallfahrt durch Bosnien
Erzählst

Von dem Volk
Denen jene
die Verwirrung säen
sagten es hätte bei Tagesanbruch keinen Platz

Ich kam
Mein verehrter Freund
Damit du mir
Bei Kaffee und einer Zigarette
Von den Kriegern des Lichts
Erzählst

Damit ein schweigsamer Dichter
Diese Lichtquelle in der Dunkelheit
Mit Versen
Ein Feuer bis zum Himmel
Entfacht

JEDAN SAN

Gospodaru
Nikad do ove noći
Moje oči
Vidjele nisu takav svijet
Nude mi
Najljepše djevojke
Koje ikad vidjeh
U vinsku me čašu
Zatvoriti hoće
Gospodaru
Daj mi snage koliko nokat
Da u snu
Ne zgriješim

Gospodaru
Nikad do ove noći
Moje uši
Čule nisu takav govor
Zalutali
Kitnjastim riječima
Drvenom kipu sa žutim očima
U zanosu pjevaju
A Tebi, Jedinom Bogu, se rugaju
Gospodaru
Daj mi snage koliko nokat
Da se iz ovog sna
Probudim

EIN TRAUM

Mein Herr
Noch nie bis zu dieser Nacht
Sahen meine Augen
Eine solche Welt
Man bietet mir
Die schönsten Mädchen an
Die ich jemals sah
Man will mich
In ein Weinglas sperren
O Herr
Gib mir einen Fingerbreit Kraft
Um im Traum
Nicht zu sündigen

Mein Herr
Niemals bis zu dieser Nacht
Hörten meine Ohren
Eine solche Sprache
Die Verirrten
Besingen mit blumigen Worten
Das hölzerne Denkmal mit gelben Augen
Dich du Einziger Gott lachen sie aus
O Herr
Gib mir einen Fingerbreit Kraft
Damit ich aus diesem Traum
Erwache

DŽENAZA

Tabut
Sa ruke na ruku
Svakom po sevap

Tiho
Korak po korak
Da se ne remeti Božiji red

Muškarci ne plaču
Ali ipak poneka suza kane
Jecaj u grlu stane

Posljednji ispraćaj
Zveket lopata
I tiha molitva

Strah
Iz naših očiju
Pred dubinom, pred širinom

DAS BEGRÄBNIS

Tabut[2]
Von einer Hand zur anderen
Für jeden ein gutes Werk

Leise
Schritt für Schritt
Um Gottes Ordnung nicht zu stören

Die Männer auf dem Markt
Aber immerhin rollte eine Träne
Ein Schluchzen blieb im Halse stecken

Die letzte Begleitung
Das Geklirr der Spaten
Und ein schweigsames Gebet

Die Angst
In unseren Augen
Vor der Tiefe, der Breite

2 –Nicht der Sarg, sondern das Brett auf dem der Tote aufgebahrt wird

NA MEZARU MOG OCA

Dresiran čovjek
Hladno reče
Ideš kući druže

Kad?

Odmah.

Zašto?

Ne pitaj, idi, druže.

Zagreb u ponoć
Sumnja
Banja Luka, pacov iz Vrbasa
Na oknu kupea
Zenica
Draga lica
Tužna

Zaboli
Prazna stolica
Riječ suzom prekinuta

Na mezaru mog oca
Slavna armija
Posta
Prah na vjetru

AN VATERS GRAB

Der dressierte Mensch
sagte kalt:
Geh nach Hause, Genosse.

Wann?

Gleich.

Warum?

Frag nicht, geh, Genosse.

Mitternacht in Zagreb
Zweifel
Banjaluka, die Ratte aus Vrbas
am Fenster des Zugabteils
Zenica
Liebe Gesichter
Traurige

Der leere Stuhl
Schmerzt
Das Wort von einer Träne unterbrochen

An Vaters Grab
Wird
Die ruhmreiche Armee
Staub im Wind

LJUBAV

Jednom
Kada u srcu
Krdo divljih konja
Zagalopira
Kad padnu maske
Na daske
Ovog teatra
Što ga životom zovemo
U ponoru
Riječ
Teška, preteška

Gnijezdi se

DIE LIEBE

Wenn einmal
Im Herzen
Ein Rudel wilder Pferde
Losgaloppiert
Wenn die Masken
Auf diese Bretter fallen
Des Theaters
Das wir Leben nennen
Im Abgrund
Wort
Schwer, zu schwer

Niste dich ein

BOŠNJAČKA NENA

Bore na licu
Godine patnje i prkosa
Godine Bosne
Urezane

U oku
Taze mezar
Evlad
Suhe suze u Kevser rijeku teku

Pod pazuhom neispričane priče
Čekaju
Unuče
Da mu ljepotom
U srcu
Kur'an otvore

DIE BOSNISCHE GROSSMUTTER

Falten im Gesicht
Jahre des Leidens und des Trotzes
Bosniens Jahre
Eingeritzt

Im Auge
Das frische Grab
Des liebsten Kindes
Trockene Tränen fließen in den Fluß Kevser

Nicht erzählte Erzählungen unterm Arm
Warten
Auf die Enkel
Um ihnen mit der Schönheit
Im Herzen
Den Koran zu öffnen

TEŠKO JE

Djedova naših greške
ne ponoviti
Pred ljepotom žene
ne kleknuti
Između tolikih naći
put sreće
Voljeti
i ružu
i trn

Teško je

ES IST SCHWER

Die Fehler unserer Großväter
Nicht zu wiederholen
Nicht niederzuknien
Vor der weiblichen Schönheit
Zwischen so vielen
Den Weg zum Glück zu finden
Zu lieben
Die Rose
Und den Dorn

Es ist schwer

SRESTI ĆEŠ

Gorštaka što ti ruku stisne do bola
a srce mu mehko, mehko

Džamiju, crkvu, sinagogu na pedlju zemlje
a nije im tijesno
Rijeku što huka je stoji
a znat ćeš, kad je vidiš, da pitoma je

Lipu, što ti nosnice draži
mirisom bosanskim

Planinu, što vrhom oblak ljubi
a na obronku šljiva zri i kosac

Moju kuću, sa spavaćom sobom na istoku
dnevnom na zapadu
a granicu između izbrisanu

Sresti ćeš...

BEGEGNEN WIRST DU

Den Bergbewohner, der dir die Hand schmerzhaft drückt
Sein Herz aber ist weich, weich

Der Moschee, der Kirche,
der Synagoge auf einem Handbreit Erde
Und es ist ihnen nicht zu eng

Dem tobenden Fluß
Aber du wirst wissen, daß er zahm ist

Der Linde, die dir die Nase reizt
Mit bosnischem Duft

Dem Berg, dessen Gipfel die Wolken küßt
Und am Abhang reift die Pflaume und der Mäher

Meinem Haus mit dem Schlafzimmer im Osten
Dem Wohnzimmer im Westen
Und die Grenze dazwischen ausgelöscht

Wirst du begegnen ...

PROLJETNI SAN

Ispod spuštenih kapaka
U travi leži
Travnik
Ja rukama
Vodu Plavu
Zahvatam
I pijem, pijem
A na koljenima Vlašića
Topi se snijeg

U travi leži
Travnik
Ležim u travi
U Travniku
Cvrkut sam ptice u djevojačkom uhu
Vlat trave što se sa vjetrom mazi
Zambak što Bosnom miris širi
Derviš sam
Ljepotom zarobljen

DER FRÜLINGSTRAUM

Hinter den heruntergelassenen Läden
Liegt im Grünen
Travnik
Mit den Händen greife ich
Die Wasser der Plava
Und trinke und trinke
Und am Fuß des Vlasic
Taut der Schnee

Im Gras liegt
Travnik
Ich liege im Gras
In Travnik
Ich bin das Vogelgezwitscher im Ohr des Mädchens
Der Grashalm vom Winde gehätschelt
Lilie die durch Bosnien Düfte verbreitet
Bin ein Derwisch
Gefangen vom der Schönheit

ČOVJEK JE PJEŠČANI SAT

Čovjek je pješčani
sat
k
a
p
lj
e
u
S M R T

DER MENSCH IST EINE SANDUHR

Der Mensch ist eine
Sanduhr
t
r
o
p
f
t

i
n

d
e
n

T O D

VJERNIK

U meni
Pustom od lutanja
Riječ Tvoja
Oživi

Sad znam tajnu
Leptira
Što svjetlosti hrli

DER GLÄUBIGE

In mir
Verlassen von Irrwegen
Lebte
Dein Wort auf

Jetzt kenne ich das Geheimnis
Des Schmetterlings
Welcher zum Lichte eilt

ISTORIJSKI ZAPIS

1992

Pod vrelim suncem
Do pojasa goli
Pod nadzorom pasa čuvara
Gladni, žedni, bolesni

Moji dobri Bošnjaci

HISTORISCHE NOTIZ

1992

In der sengenden Sonne
Bis zur Hüfte nackt
Unter Aufsicht der Wachhunde
Hungrig, durstig, krank

Meine guten Bosniaken

RAT I MIR

Jedan savršeni krug

Zove rat, rat
Zove mir, mir

U pomoć

KRIEG UND FRIEDEN

Ein perfekter Kreis

Ruft der Krig, der Krieg
Ruft der Friede, der Friede

Hilfe!

SANJARI

Darovani umom
Zarobljeni tijelom
Začarani tajnom

Budni a sneni

DIE TRÄUMER

Mit Verstand begabt
Im Körper gefangen
Vom Geheimnis verzaubert

Wach aber schläfrig

ZIMA

Breza
Promrzlim prstima kuca
Ušla bi u sobu
Vjetar joj odnio haljinu
Ptice pjesmu

Zima dah hvata korijenje
Ljubav uplašena
Na srcu zatvara prozore
Zaspimo goli
Sanjajmo proljeće

DER WINTER

Die Birke
Klopft mit erfrorenen Fingern an
Möchte ins Zimmer
Der Wind wehte ihr das Kleid fort
Den Vögel ihren Gesang

Der Winterhauch erwischte die Wurzeln
Die erschrockene Liebe
Schließt ihre Fenster im Herzen
Schlafen wir nackt ein
Träumen den Frühling

O ASIJO

Kad prsti
Dotaknuše žice
Harfe
To ne bi muzika
To žice od ljepote
Kriknuše

Breza
Šapnu vjetru
Nosi
Ovaj krik
Kroz vrijeme

A vjetar
O, Asijo
Blagost tvojih jagodica
Pregršt godina poslije
Sali
U moje srce

O ASIJA

Als die Finger
Die Saiten der Harfe
Berührten
Entstand keine Musik
Die Saiten schrien auf
Vor Schönheit

Die Birke
Flüsterte dem Winde zu
Trage
Diesen Schrei
Durch die Zeit

Der Wind aber
O Asija
Goß
Die Sanftmut deiner Wangen
Eine Handvoll Jahre später
In mein Herz

LIJEPA AJŠA KUNE

Lijepa Ajša
Sevdah uzdasima
I bekriju
I tamburu
Kune

DIE SCHÖNE AISCHA VERFLUCHT

Die schöne Aischa
Verflucht seufzend
Die Liebe
Den Nichtsnutz
Und die Tamburitza[3]

3 - ein Zupfinstrument - Mandoline

U LJUBAVI

U ljubavi
Od smijeha do suza
Nema ni treptaj oka

U ljubavi
Od pjesme do šutnje
Nema ni dlanom o dlan

U ljubavi
Od ljubavi do mržnje
Nema ni korak hoda

IN DER LIEBE

In der Liebe
liegt zwischen Lachen und Weinen
nicht mal ein Wimpernschlag

In der Liebe
liegt zwischen Gesang und Schweigen
nicht mal ein Händeklatschen

In der Liebe
liegt zwischen Liebe und Haß
nicht mal ein Schritt

PODNE ŽIVOTA

Podne života
A tek mi je
Ljubavi plam da raspirim
Ljepote sjenu da potražim
Mudrost za nevjestu da prosim

DER LEBENSMITTAG

Es ist Lebensmittag
Und erst jetzt möchte ich
Die Flamme der Liebe entfachen
Die Schatten der Schönheit suchen
Bitten für die Weisheit der Braut

BILJEŠKA O AUTORU

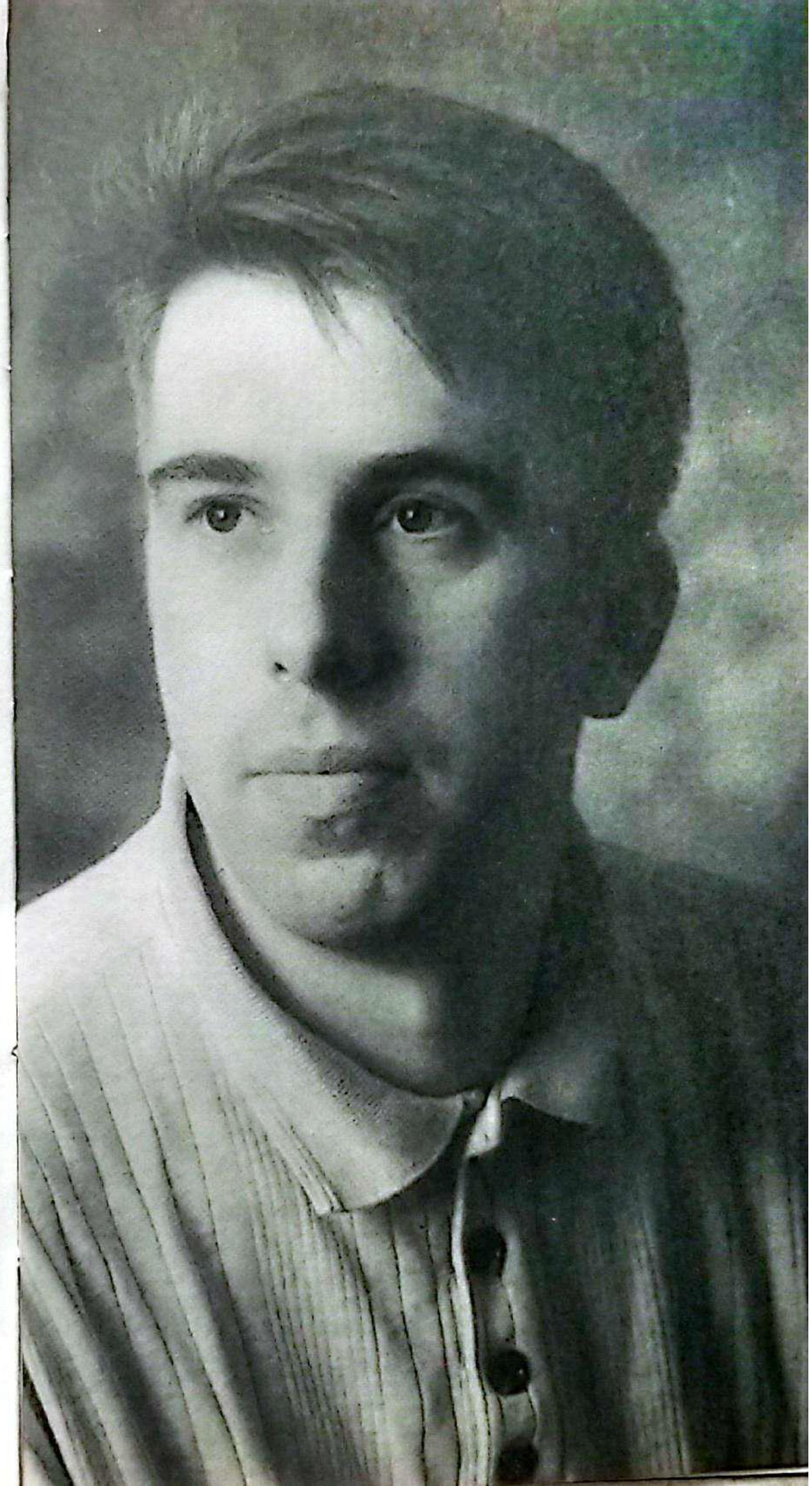
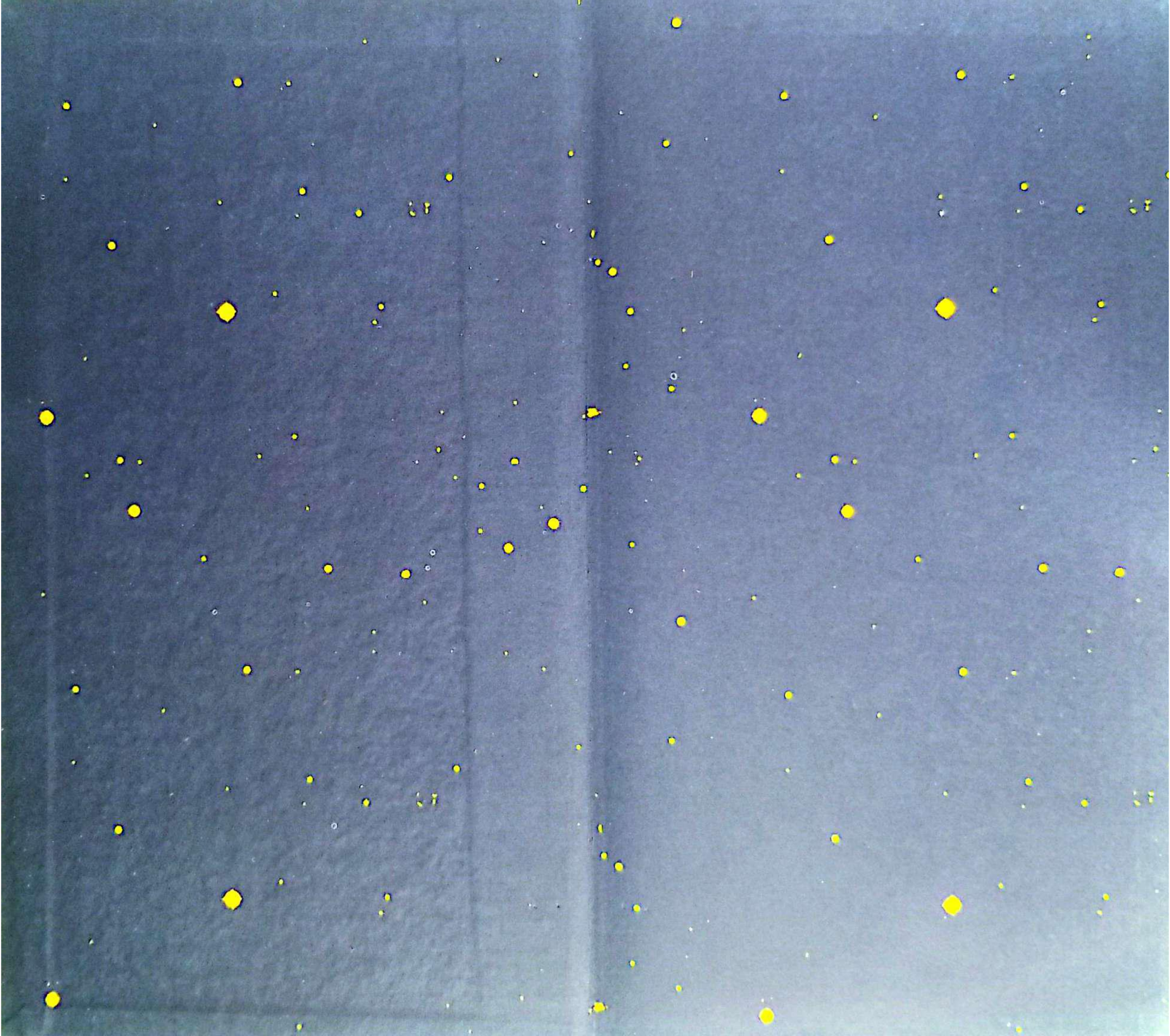
Derviš Palić je rođen 4. 11. 1966. godine u selu Radojčići kod Travnika, (Bosna i Hercegovina). Pjesme i priče objavljivao je na radiju, te u novinama i časopisima. Zastupljen je, također, i u antologiji pisaca u egzilu, koja je pod naslovom »STORMY SEAS WE BRAVE« izašla 1998. godine u Švicarskoj.

Ovo mu je prva samostalna knjiga.

Živi i radi kao slobodni umjetnik u Ratingenu, (Njemačka).

ÜBER DEN AUTOR

Derviš Palić wurde am 4. 11. 1966 in dem Dörfern Radojčići bei Travnik, Bosnien-Herzegowina, geboren. Gedichte und Erzählungen von ihm wurden im Radio gesendet und in Zeitungen und Zeitschriften veröffentlicht. Auch in der Anthologie von Exilschriftstellern, die unter dem Titel »STORMY SEAS WE BRAVE« in 1998 Genf veröffentlicht wurde, ist er vertreten.

Der vorliegende Band ist das erste Buch, das er allein bestreitet.

Er lebt und arbeitet als freier Künstler in Ratingen, Deutschland.